STADT WERKE ENGEN

Menschen mit Energie

Geschäftsbericht 2018

Inhalt

3
Vorwort

4
Lagebericht

5
Grundlagen des Unternehmens
Geschäftsmodell des Unternehmens

Wirtschaftsbericht
Gesamtwirtschaftliche,
branchenbezogene Rahmenbedingungen
Geschäftsverlauf
Lage

18
Prognosebericht

19
Chancen- und Risikobericht
Risikobericht
Chancenbericht
Gesamtaussage

21
Bilanz

23
Gewinn- und Verlustrechnung

25
Bericht des Aufsichtsrates

27
Menschen mit Energie

Vorwort

Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser,

die Stadtwerke Engen GmbH ist in Engen und der näheren Umgebung präsent. Wir engagieren uns hier in vielfältiger Weise. Viele nehmen uns als ihre Stadtwerke wahr. Sie sehen unsere Fahrzeuge und unsere Mitarbeiter, aber kennen Sie auch unsere Aufgaben?

In unserer neuen Außendarstellung wollen wir Ihnen alles rund um die Produkte und Aktivitäten der Stadtwerke näherbringen. Dafür haben wir uns neu aufgestellt. Wir präsentieren uns moderner, klar und verständlich.

Als Ihr Dienstleister vor Ort fühlen wir uns Ihnen besonders verbunden: Bereits über 80 % des Absatzes erfolgt mit Strom, der aus 100 % Wasserkraft gewonnen wird und damit rund 15.000 Tonnen CO_2 einspart.

Nachhaltiges Denken und Handeln ist ein wichtiger Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie. Mit dem weiteren Ausbau erneuerbarer Energien werden wir auch zukünftig vor Ort ein wichtiger Akteur der Energiewende sein.

Nah, flexibel und zuverlässig werden wir auch in Zukunft unseren Kunden ein transparentes Dienstleistungsunternehmen mit fachkompetentem Know-how, zukunftsweisenden Produkten und hoher Versorgungssicherheit sein. Im Mittelpunkt stehen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit ihrem Engagement und Sachverstand dies alles erst möglich machen. Darum gilt ihnen an dieser Stelle ausdrücklich unser Dank.

Mein Dank gilt vor allen auch unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen, aber auch dem Aufsichtsrat und der Stadt Engen für die Unterstützung und unseren Geschäftspartnern für die Zusammenarbeit und das Vertrauen.

Der Geschäftsbericht 2018 informiert Sie über die wichtigsten Zahlen und Ereignisse.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Sartena
Geschäftsführer

Lagebericht

I. Grundlagen des Unternehmens
II. Wirtschaftsbericht

Die Stadtwerke Engen GmbH mit Sitz in Engen ist im Wege der Ausgliederung nach § 168 UmwG aus dem Eigenbetrieb Stadtwerke Engen rückwirkend zum 1. Januar 2002 entstanden. Der Gesellschaftsvertrag wurde am 30. Juli 2002 beurkundet.

I.1. GESCHÄFTSMODELL DES UNTERNEHMENS

Die Gesellschaft ist auf eine nicht begrenzte Zeit gegründet und hat die Erzeugung, den Bezug, den Handel, den Transport und die Verteilung von Strom, Gas, Wasser und Wärme sowie die Durchführung sonstiger der Energie- und Wasserversorgung dienender Aufgaben, den Betrieb eines Breitband-Kabelnetzes und den Betrieb des öffentlichen Personennahverkehrs zum Gegenstand. Der Versorgungsbereich umfasst das Gebiet der Stadt Engen mit 11.057 Einwohnern (Stand 31. Dezember 2018).

II.1. GESAMTWIRTSCHAFTLICHE, BRANCHENBEZOGENE RAHMENBEDINGUNGEN

Laut dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie befindet sich die deutsche Wirtschaft weiter und damit das zehnte Jahr in Folge auf Wachstumskurs.

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) stieg 2018 in Deutschland um 1,5 %. Der Aufschwung in 2018 wurde vor allem von der Binnenwirtschaft getragen, die vom starken Beschäftigungsaufbau und von niedrigen Zinsen angeregt wurde. Für das Jahr 2019 rechnet die Bundesregierung mit einem Wachstum des Bruttoinlandsprodukts um 0,5 % – im Jahr 2020 wird ein Wachstum von 1,5 % erwartet. Insgesamt bleibe die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland aufwärtsgerichtet, sie sei aber in unruhigeres Fahrwasser geraten.

Die Risiken vornehmlich aus dem außenwirtschaftlichen Umfeld haben sich erhöht. Die Kapitalmarktzinsen verharren auf einem historisch niedrigen Niveau.

Die Rahmenbedingungen der Energiepolitik haben sich fortentwickelt. So stimmte der EU-Rat der Erneuerbaren- und Energieeffizienz-Richtlinie und damit neuen Regeln für erneuerbare Energien und Energieeffizienz zu. Die Neufassung der Energieeffizienz-Richtlinie legt fest, dass in der EU bis zum Jahr 2030 mindestens 32 % des Energieverbrauchs in den Bereichen Strom, Wärme und Verkehr aus erneuerbaren Energien stammen soll. Für Deutschland ist darüber hinaus das „Energiesammelgesetz“ relevant, mit dem insgesamt 18 Gesetze und Verordnungen angepasst wurden.

Der Strompreis am Handelsmarkt ist gegenüber dem Vorjahr weiter angestiegen. Der Forwardpreis für das Jahr 2019 lag am Anfang des Jahres 2018 bei etwa 40,22 €/MWh (2/3 Base und 1/3 Peak) und stieg zum Jahresende auf etwa 59,49 €/MWh an.

Der Gaspreis ist am Handelsmarkt (Preis für das Jahr 2019) von 18,07 €/MWh auf 23,43 €/MWh gestiegen.

II.2. GESCHÄFTSVERLAUF

Trotz der herausfordernden Wettbewerbssituation haben die Stadtwerke Engen ihre gute Marktposition behauptet. Die Anzahl der Strom- und Erdgaskunden insgesamt konnte gesteigert werden.

Dennoch sank der Stromabsatz gegenüber dem Vorjahr trotz gestiegener Kundenzahl. Stromsparende Maßnahmen und steigender Eigenverbrauch machen sich bemerkbar. Der Erdgasabsatz sank gegenüber dem Vorjahr trotz gestiegener

II. Wirtschaftsbericht

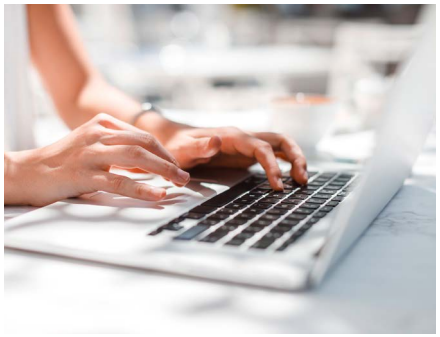
Kundenzahl witterungsbedingt ebenfalls. Der Wasserabsatz konnte wegen erneut hohen zusätzlichen Lieferungen an einen Weiterverteiler auf hohem Niveau gehalten werden. Die Verankerung der Stadtwerke Engen GmbH in Engen verbunden mit dem von Nachhaltigkeit, Zuverlässigkeit und Kundenorientierung geprägten Image, sind die Basis für den Verkaufserfolg in allen Sparten und Kundensegmenten.

Durch unseren strukturierten und spekulationsfreien Energieeinkauf können wir mit dauerhaft wettbewerbsfähigen Konditionen unsere gute Marktposition im Energievertrieb behaupten. Den Kunden die Vorteile der ortsnahen Versorgung, der Wertschöpfung für die Stadt und die Region sowie die Unterstützung der örtlichen Vereine, des Sports und der Kultur nahezubringen, bleibt aber wichtig. Dennoch blieb der Wettbewerbsdruck 2018 unverändert auf sehr hohem Niveau. Preisvergleichsportale machen es den Kunden einfach, Tarife zu prüfen und den Anbieter zu wechseln. Außerdem führen die weiterhin sehr hohen Boni, Discount-Angebote und das teilweise aggressive Wettbewerbsgebaren einzelner Anbieter zu weiter steigenden Wechselquoten. Auch der Trend zu Energieautarkie und dezentraler Versorgung hält weiter an.

Der niederschlagsarme Sommer, das Wachstum der Stadt Engen und hohe Lieferungen an einen Weiterverteiler führten zu einem Rekordabsatz an Trinkwasser im Geschäftsjahr 2018. Dabei konnte zu jeder Zeit qualitativ hochwertiges Trinkwasser in ausreichender Menge zur Verfügung gestellt werden. Der Kennzahlenvergleich Wasserversorgung in Baden-Württemberg bestätigte auch 2018 mit zufriedenstellenden bis sehr guten Ergebnissen die überdurchschnittliche Leistungsfähigkeit der Engener Trinkwasserversorgung. Seit 2013 wurden nach und nach im Ortsteil Welschingen, im Ortsteil Bargen und in Teilen der Kernstadt und seit Juni 2017 in Stetten und Zimmerholz Internet und Telefonie angeboten. Die neu erschlossenen Baugebiete wurden mit moderner Glasfasertechnologie angebunden und das bestehende Kabelnetz für schnelles Internet aufgerüstet. Durch attraktive Angebote konnten damit 2018 erneut über 100 Kunden gewonnen werden. Das Ergebnis des Geschäftsbereichs Telekommunikation liegt über dem erwarteten Bereich.

Bei der Wärmeversorgung liegen die Absatzwerte im normalen Bereich.

Beim Stadtbus liegen die Fahrgastzahlen auf dem Niveau der Vorjahre.



II. Wirtschaftsbericht

II.3. LAGE

a) Ertragslage

Das Geschäftsjahr schließt mit einem deutlich über dem im Wirtschaftsplan prognostizierten Ergebnis ab. Der Jahresüberschuss beträgt 825.553,72 Euro.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (T €)	2018	2017	2016
Umsatzerlöse	14.880	14.362	14.685
Andere Erträge	356	135	252
Materialaufwand	11.155	10.844	11.016
Davon Konzessionsabgabe	424	424	419
Personalaufwand	1.364	1.313	1.281
Abschreibungen	707	727	730
Sonstige Aufwendungen	727	736	825
Beteiligungssaldo/Finanzsaldo	162	188	198
Steuern	295	228	308
Jahresüberschuss	826	461	579

PERSONALSTAND (INKL. GF IN VZÄ)	2018	2017	2016
Personen, gesamt	16,33	16,43	16,34

II. Wirtschaftsbericht

Der Anstieg der Umsätze um 3,6 % ist durch die Erhöhung der Strom- und Gaspreise zum 01.01.2018 bedingt.

Die anderen Erträge sind insbesondere wegen der Auflösung einer Rückstellung für Pensionsverpflichtungen um 138 T € gestiegen.

Der Materialaufwand hat sich aufgrund gestiegener Strom- und Gasbeschaffungskosten um 311 T € (2,9 %) erhöht.
Der Personaleinsatz ist aufgrund des Ausscheidens des bisherigen technischen Leiters gesunken.

Dem gegenüber steht der Anstieg der Tabellenlöhne aufgrund von Tarifverhandlungen und Höhergruppierungen. Insgesamt steigen die Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr um 51 T € (3,9 %).
Die Abschreibungen sind seit 2014 auf konstantem Niveau.
Die Sonstigen Aufwendungen sind um 9 T € (-1,3 %) gesunken.
Die höhere Steuerbelastung im Vergleich zum Vorjahr liegt im höheren steuerlichen Ergebnis begründet.

Spartenergebnisse

ERGEBNIS VOR STEUERN (T €)

	2018	2017
Stromversorgung	568	391
Gasversorgung	297	161
Wasserversorgung	269	142
Wärmeversorgung	43	37
Telekommunikation	-19	-6
Stadtbus	-37	-36
Ergebnis vor Steuern	1.121	689

II. Wirtschaftsbericht

Strom

Das Ergebnis vor Steuern liegt beim Betriebszweig Stromversorgung über den Erwartungen. Die Eigenerzeugung durch Fotovoltaikanlagen der Stadtwerke Engen beträgt in 2018 rund 858 MWh, der Anteil des Solarparks Mooshof daran beträgt rund 580 MWh. Dies entspricht dem Jahresverbrauch von 245 Haushalten mit einem durchschnittlichen Verbrauch von 3.500 kWh.

Die verkauften Strommengen sind bei den leistungsgemessenen Großkunden um 4,4 % und bei den Privat- und Geschäftskunden um 2,6 % gesunken. Die Verkäufe außerhalb Engens sind um 0,9 % gesunken. Der Rückgang im Vergleich zum Vorjahr beträgt 2,8 %. Es besteht eine Rückstellung für das EEG-Konto.
Bei der Netznutzung ist die Menge gegenüber dem Vorjahr um 1,1 % gesunken. Der Stromabsatz liegt aber weiter um die 35 GWh. Der Stand des Regulierungskontos beträgt 12 T€. In den Baugebieten im Glockenziel III und Auf Löbern sowie im Gewerbegebiet Welschingen erfolgten Erschließungsarbeiten. Des Weiteren wurden 31 neue Hausanschlüsse gelegt.

STROMNETZ	2018	2017	2016
Durchleitung in MWh	34.933	35.324	35.091

STROMVERSORGUNG	2018	2017	2016
Verkauf in MWh	32.049	32.966	33.218

STROMVERSORGUNG – KENNZAHLEN	2018	2017	2016
Einwohner des Versorgungsgebietes	11.057	10.979	10.919
Netzlängen			
Mittelspannungskabel in km	81	71	71
Mittelspannungsfreileitungen in km	19	19	19
Niederspannungskabel in km	178	175	173
Niederspannungsfreileitungen in km	3	3	3
Gesamt	**281**	**268**	**266**
Anzahl Trafostationen	64	64	66
Anzahl Letztverbraucher (Netz)	6.106	6.161	6.107

II. Wirtschaftsbericht

Erdgas

Das Ergebnis vor Steuern ist wegen der Preiserhöhung zum 01.01.2018 und einer Verringerung des Verteilschlüssels für gemeinsame Kosten gestiegen.

Beim Gasabsatz weisen die leistungsgemessenen Großkunden (inkl. Eigenverbrauch) ein Plus von 5,2 % aus. Bei den Privat- und Geschäftskunden verringerte sich der Absatz um 6,1 %. Die Verkäufe außerhalb Engens sind um 15,4 % gesunken. Insgesamt sank der Absatz um 6,4 %.

Im Netz der Stadtwerke Engen ist die Menge gegenüber dem Vorjahr um 4,0 % gesunken. Der Stand des Regulierungskontos beträgt 140 T€. In den Baugebieten Vögtleshalde, Friedrich-List-Straße und Hans-Jakob-Straße sowie im Gewerbegebiet Welschingen erfolgten Erschließungsarbeiten. Des Weiteren wurden 40 neue Hausanschlüsse gelegt.

GASNETZ

	2018	2017	2016
Durchleitung in MWh	59.004	61.473	60.651

GASVERSORGUNG

	2018	2017	2016
Verkauf in MWh	49.469	52.831	54.367

GASVERSORGUNG – KENNZAHLEN

	2018	2017	2016
Einwohner des Versorgungsgebietes	9.772	9.678	9.621
Netzlängen			
Hochdrucknetz in km	2	2	2
Mitteldrucknetz in km	81	79	78
Gesamt in km	**83**	**81**	**80**
Anzahl Regleranlagen	5	5	5
Anzahl Letztverbraucher (Netz)	1.448	1.412	1.405

II. Wirtschaftsbericht

Trinkwasser

Die Trinkwasserversorgung schließt auch 2018 mit einem positiven Ergebnis vor Steuern (269 T€/Vj. 142 T€). Der Wasserabsatz bleibt auf sehr hohem Niveau. Die Qualität des Trinkwassers ist gut und entspricht den gesetzlichen Bestimmungen. Im Gewerbegebiet Welschingen erfolgten Erschließungsarbeiten. Es wurden 27 neue Hausanschlüsse erstellt.

Die Verkäufe sind wegen einer einmalig größeren Trinkwasserlieferung an eine weiterverteilende Gemeinde (+ 16 T m³) und Verkauf an Kunden (+ 13 T m³) um 4,4 % gestiegen.

WASSERVERSORGUNG

	2018	2017	2016
Verkauf in T m³	691	662	565

WASSERVERSORGUNG – KENNZAHLEN

	2018	2017	2016
Einwohner des Versorgungsgebietes	11.057	10.979	10.919
Versorgungsleitungen in km	205	205	204
Anzahl Letztverbraucher	3.116	3.091	3.047
Anzahl Behälter	9	9	9
Behälterraum in m³	4.950	4.950	4.950
Anzahl Hydranten	255	255	245
Anzahl Quellfassungen	27	27	27

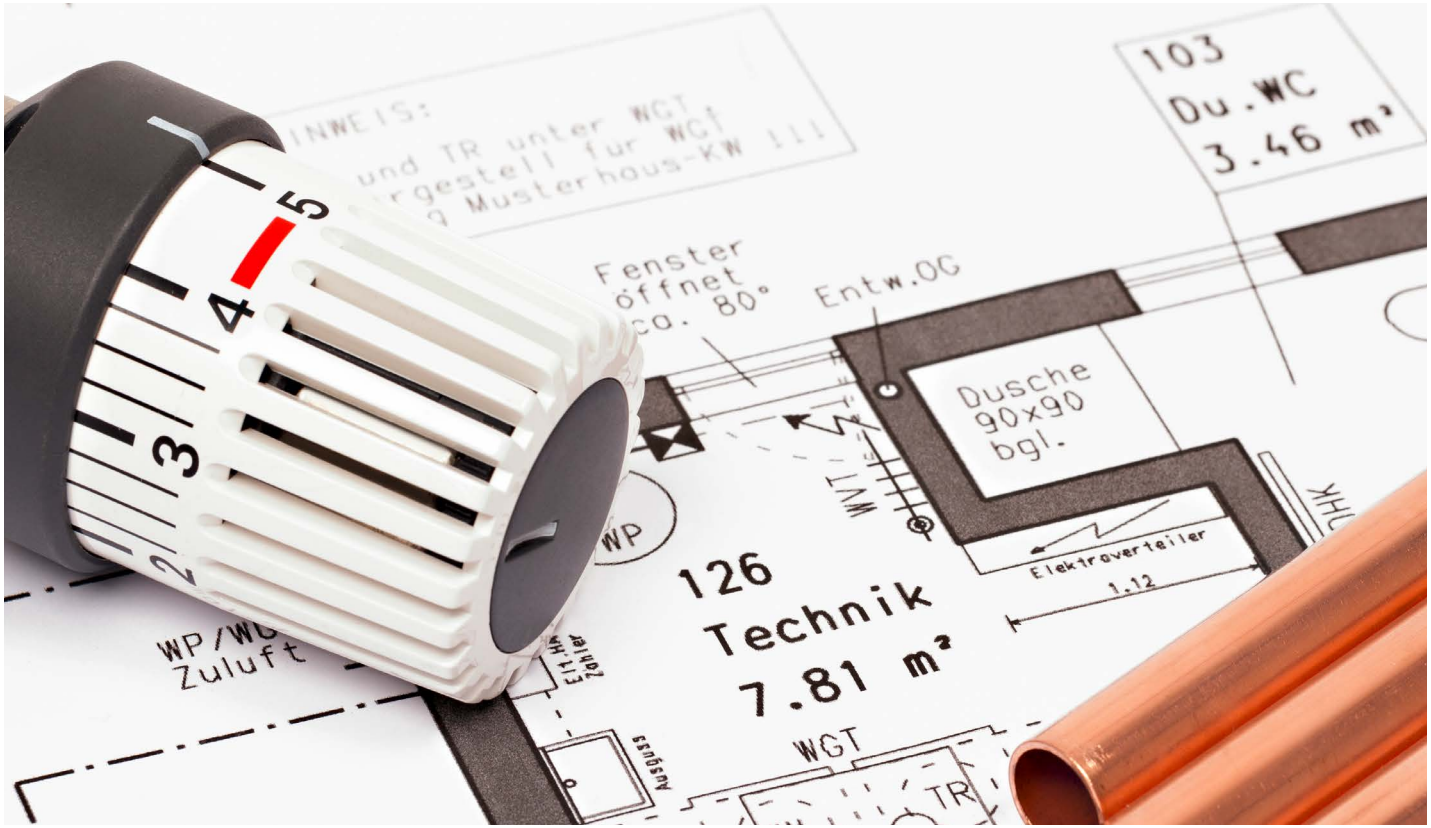
II. Wirtschaftsbericht

Wärme

Bei der Wärmeversorgung fiel das Jahresergebnis vor Steuern wieder positiv aus (43 T€), erhöhte sich nochmals um 8 T€ gegenüber dem Vorjahr. Der Planansatz wurde erneut übertroffen. In der Wärmeversorgung standen keine Investitionen an.

Die Wärmeabgabe ist seit dem Jahr 2015 auf konstant hohem Niveau.

WÄRMEVERSORGUNG	2018	2017	2016
Verkauf in MWh	1.479	1.467	1.492



II. Wirtschaftsbericht

Telekommunikation

Beim Geschäftsbereich Telekommunikation wurde weiter in den Ausbau und die technische Aufrüstung investiert, um damit schnelle Internetverbindungen und Telefonie anbieten zu können. Die Umsatzerlöse sind durch Neukundengewinnung um 74 T€ gestiegen. Das Ergebnis im Geschäftsbereich Telekommunikation vor Steuern ist negativ (- 19 T€), jedoch besser als der kalkulierte Verlust des Wirtschaftsplans (- 43 T€).

Die Zahl der TV-Anschlüsse hat sich leicht vermindert (- 0,7 %). Durch die Ausweitung unseres Angebots bei TV, Internet und Telefonie soll das tendenzielle Wachstum fortgesetzt werden.

TELEKOMMUNIKATION

	2018	2017	2016
TV-Anschlüsse	1.088	1.096	1.077
Internet-/Telefoniekunden	836	688	541

TELEKOMMUNIKATION – KENNZAHLEN

	2018	2017	2016
Einwohner des Versorgungsgebietes	9.926	8.632	8.047
Leitungslänge in km	65	64	60
TV-Kunden	1.088	1.096	1.077
Telefon-/Internetkunden	836	688	541

II. Wirtschaftsbericht

Stadtbus-Cityfuchs

Der Stadtbus-Cityfuchs bedient in der Kernstadt Engen die Wohngebiete Maierhalde (Linie 1) und Vögtleshalde (Linie 5). Das Ergebnis liegt auf Vorjahresniveau.

Beim Stadtbus „Cityfuchs“ liegt die Zahl der Fahrgäste im dritten Jahr in Folge bei rund 66.000. Im Jahr 2018 wurden weniger Monatskarten (-22) und mehr Jahreskarten (+1) verkauft. Von den Einzelfahrscheinen wurden erneut weniger verkauft (-137). Die Zahl der Fahrgäste beruht auf der Anzahl der Einzelfahrscheine, angenommenen 2,3 Fahrten pro Tag bei Zeitkarten und einer Beschränkung auf die Schultage bei Schülerzeitkarten.

STADTBUS	2018	2017	2016
Fahrgäste	65.642	66.542	66.237

II. Wirtschaftsbericht

b) Finanzlage

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 126 T€ oder 0,9 % auf 13.718 T€ verringert. Auf der Aktivseite sind die Buchwerte des Anlagevermögens um 592 T€ und der Vorräte um 77 T€ gestiegen. Dagegen steht eine Reduzierung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände um 77 T€ und der liquiden Mittel um 718 T€.

Die Reduzierung der Passivseite resultiert aus teilweise gegenläufigen Effekten. Zum einen aus der Erhöhung des Gewinnvortrags (+ 212 T€) und einem höherem Jahresüberschuss (+ 364 T€), zum anderen stehen dem Tilgung von Krediten (- 463 T€), geringere andere Verbindlichkeiten (- 113 T€), eine Verringerung des Bestands an empfangenen Ertragszuschüssen (- 31 T€) und geringere Rückstellungen (- 97 T€) gegenüber.

Die Eigenkapitalquote liegt bei 48,9 % (Vorjahr: 44,3 %).

AUF EINEN BLICK – BILANZ

	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
Aktiva			
Bilanzsumme	13.718	13.844	14.081
Anlagevermögen	11.672	11.080	11.008
Umlaufvermögen	2.040	2.758	3.067
ARAP	6	6	6
Passiva			
Gezeichnetes Kapital	1.600	1.600	1.600
Kapitalrücklage	1.229	1.229	1.229
Gewinnvortrag	3.057	2.846	2.528
Jahresüberschuss	826	461	579
Empfangene Ertragszuschüsse	42	72	114
Rückstellungen	793	889	920
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.103	4.566	5.029
andere Verbindlichkeiten	2.065	2.178	2.079
PRAP	3	3	3

II. Wirtschaftsbericht

c) Vermögenslage

INVESTITIONEN

Die Investitionen in das Anlagevermögen betrugen im Berichtsjahr 1.576 T€. Das liegt auf überdurchschnittlichem Niveau.

In der Stromversorgung haben wir Software-Lizenzen erworben (8 T€). Außerdem wurde in Erzeugungsanlagen (10 T€), Verteilungsanlagen (964 T€) und in neue Betriebs- und Geschäftsausstattung (57 T€) investiert.

In der Gasversorgung wurde in Software-Lizenzen (5 T€), Verteilungsanlagen (79 T€) und in Betriebs- und Geschäftsausstattung (1 T€) investiert.

In der Trinkwasserversorgung wurde in Software-Lizenzen (3 T€), Verteilungsanlagen (276 T€) sowie in Betriebs- und Geschäftsausstattung (17 T€) investiert.

INVESTITIONEN – ANLAGEVERMÖGEN (T€)

	2018	2017	2016
Stromversorgung	1.039	550	263
Gasversorgung	85	71	62
Wasserversorgung	296	250	353
Wärmeversorgung	0	1	1
Telekommunikation	156	192	92
Stadtbus	0	0	0
Gesamt	**1.576**	**1.064**	**771**

Im Wärmenetz fielen keine Investitionen an.

Beim Geschäftsbereich Telekommunikation wurden Software-Lizenzen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung beschafft (1 T€) und Leerrohre und Glasfaserleitungen für den Ausbau der Breitbandverkabelung im Wert von 155 T€ verlegt.

Beim Stadtbus fielen keine Investitionen an.

II. Wirtschaftsbericht

BETEILIGUNGEN

solarcomplex GmbH & Co. KG Photovoltaik Hegau
Die Gesellschaft betreibt in Engen eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kath. Gemeindezentrums mit einer Leistung von 18 kWp. Die Stadtwerke Engen sind an der Gesellschaft mit einem Betrag von 15.500 € beteiligt. Der Anteil der Stadtwerke Engen beträgt 5,41 %.

solarcomplex AG
Die Einlage der Stadtwerke Engen beträgt zum 31. Dezember 2018 138.700 €.

SüdWestStrom Stromhandels GmbH
SüdWestStrom wurde 1999 als eines der ersten Kooperationsunternehmen, das die Möglichkeiten der Strombeschaffung im liberalisierten Markt genutzt hat, von Stadtwerken Baden-Württembergs gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist die kostengünstige Beschaffung von Energie für die Gesellschafter, der Handel (Einkauf/Verkauf) mit Energie einschließlich der Besorgung von Durchleitungsrechten sowie die Durchführung weiterer energiewirtschaftlicher Aufgaben und Dienstleistungen. Die Zahl der Gesellschafter lag am 31. Dezember 2018 bei 59. Der Anteil der Stadtwerke Engen liegt bei 140.000 € oder 0,85 %.

Wasserzweckverband „Unteres Aitrachtal", Sitz Immendingen
Für den Stadtteil Biesendorf beziehen die Stadtwerke das Trinkwasser aus dem unteren Aitrachtal auf dem Gebiet der Stadt Geisingen. Weitere Mitglieder sind die Gemeinde Immendingen, die Stadt Geisingen, die Gemeinde Emmingen-Liptingen und die Stadtwerke Tuttlingen GmbH.

Mit einem Bezug von 10.320 m³ bei 171 Einwohnern liegt der Verbrauch in Biesendorf wieder auf durchschnittlichem Niveau.

Stadtwerke IT & Service GmbH & Co. KG
Die Stadtwerke IT & Service GmbH & Co. KG wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 25.02.2013 gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist im Wesentlichen die Erbringung von Rechenzentrumsleistungen. Der Anteil der Stadtwerke Engen GmbH liegt zum 31.12.2018 bei 20.520 €.

HegauWind GmbH & Co. KG Verenafohren
Die HegauWind GmbH & Co. KG Verenafohren wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 26.11.2015 gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist die Erstellung eines Windparks bei Wiechs am Randen. Der Anteil der Stadtwerke Engen GmbH liegt bei 497.500 € oder 9,1 %.

III. Prognosebericht

Nach der Prognose des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung wird das Bruttoinlandsprodukt im Jahr 2019 langsamer als im Vorjahr wachsen. Dabei wirkt sich ein zunehmend unsicheres weltwirtschaftliches Umfeld aus. Trotz der etwas gedämpften Konjunkturentwicklung bleibt die deutsche Wirtschaft allerdings weiterhin in einer guten Verfassung. Es wird von einer weiter sinkenden Arbeitslosenquote und einem hohen Lohnniveau ausgegangen. Dies begünstigt den privaten Konsum, der eine wichtige Stütze der deutschen Konjunktur bleibt.

Wir erwarten in den nächsten Jahren bei der Strom- und Gasversorgung positive Ergebnisse. Durch die Intensität des Wettbewerbs und der Regulierung der Strom- und Gasnetzentgelte erwarten viele Versorgungsunternehmen in den Kerngeschäften Vertrieb und Netz jedoch rückläufige Ergebnisbeiträge. Auch bei der Wasserversorgung rechnen wir mit positiven Ergebnissen. Beim Betriebszweig Telekommunikation erwarten wir für die nächsten Jahre positive Ergebnisse. Beim Betriebszweig Wärmeversorgung ist ein geringer positiver Ergebnisbeitrag das Ziel. Beim Stadtbus streben wir eine Beibehaltung der Verluste in der derzeitigen Größenordnung an.

IV. Chancen- und Risikobericht

IV.1. RISIKOBERICHT

Die Energiebranche wird sowohl auf europäischer als auch nationaler Ebene in hohem Maße von Veränderungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft geprägt. Die Energiepolitik übt einen großen Einfluss auf die Geschäfts- und Unternehmensstrategien in unserer Branche aus. Im Hinblick auf die künftige Entwicklung sind daher neben den allgemeinen Risiken, die jedes Unternehmen betreffen, auch solche zu nennen, die sich speziell aus der Versorgungsbranche ergeben. Wesentliche Einflussfaktoren auf den Geschäftserfolg sind die Marktpreisentwicklungen, Wettbewerbsentwicklungen, gesetzliche

sowie regulatorische Vorgaben sowie operative und technische Risiken bei der Versorgung.

In den nächsten Jahren wird sich die Nachfrage nach Energie stark verändern, dies gilt sowohl für wärmeerzeugende Energieträger als auch für Strom. Einerseits gehen wir gesamtwirtschaftlich von einem nach und nach sinkenden Wärmebedarf aus, insbesondere aufgrund der ansteigenden Energieeffizienz bei Gebäuden. Diese werden bis 2050 rund 40 % weniger Wärme benötigen. Auch verändert sich der Energiemix in der Wärmeversorgung – weg von fossilen Energieträgern wie Erdgas. Auch der Strommix hin zu erneuerbaren Energien und die Senkung des Endenergieverbrauchs sind dabei mit ambitionierten politischen Zielen hinterlegt. Gleichzeitig steigt bei den Kunden das Interesse daran, ihren Strombedarf durch eigene Erzeugungsanlagen zu decken. Der zunehmende Kostendruck durch die Anreizregulierung und der härter werdende Wettbewerb im Vertrieb stellen auch die Stadtwerke Engen weiterhin vor Herausforderungen.

Risiken, die den Bestand des Unternehmens gefährden könnten oder wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten, sind derzeit aber keine erkennbar.

IV.2. CHANCENBERICHT

Richtige strategische Entscheidungen sind die Grundlage für den Erfolg eines Unternehmens. Die energiepolitischen und energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen verändern sich schon seit Jahren dynamisch. Dieser Wandel bringt strategische Risiken mit sich – zugleich eröffnet er neue Chancen.

Die Ausgangssituation der Stadtwerke Engen zur Sicherung und Weiterentwicklung des Geschäfts mit Privat- und Gewerbekunden ist gut, weil die Stadtwerke Engen mit ihrem Engagement vor Ort über stabile Kundenbeziehungen verfügen. Das Wachstum der Stadt Engen bietet Chancen, um durch eine weiterhin starke Präsenz Bestandskunden zu binden und neue Kunden nachhaltig zu gewinnen.

Die Stadtwerke Engen werden auch 2019 die Nutzung regenerativer

IV. Chancen- und Risikobericht

Energien ausbauen. Der Bau einer großen Fotovoltaik-Freiflächenanlage steht bevor. Der Ausbau der erneuerbaren Energien trägt nicht nur zum Klimaschutz bei, sondern ergibt auch eine stärkere Unabhängigkeit bei der Energiebeschaffung. Wir werden den Bereich Energiedienstleistungen ausbauen, etwa durch kundenspezifische Angebote für Fotovoltaikanlagen mit Batteriespeicher oder der Ladeinfrastruktur für die E-Mobilität. Durch die weiter zunehmende Digitalisierung und die steigende Nachfrage nach zukunftsfähigen Telekommunikationslösungen besteht die Chance, durch den weiteren Ausbau der Glasfaserinfrastruktur weiter Kunden zu gewinnen. Dies bietet eine gute Voraussetzung, um die bestehenden Kundenbeziehungen, z. B. mit Bündelprodukten weiter zu festigen.

IV.3. GESAMTAUSSAGE

Es wird eine weiterhin stabile und positive Entwicklung erwartet.

Engen, den 6. Juni 2019
Stadtwerke Engen GmbH

Peter Sartena
Geschäftsführer

Bilanz

Bilanz

AKTIVSEITE (T €)

		31.12.2018	31.12.2017
A	Anlagevermögen	11.672.086,12	11.080.373,06
B.	Umlaufvermögen	2.039.523,64	2.757.743,79
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	5.971,99	5.971,99
	Gesamt	13.717.581,75	13.844.088,84

PASSIVSEITE (T €)

		31.12.2018	31.12.2017
A.	Eigenkapital	6.712.224,36	6.136.170,64
B.	Empfangene Ertragszuschüsse	41.954,51	72.437,55
C.	Rückstellungen	792.655,20	889.278,89
D.	Verbindlichkeiten	6.167.577,82	6.743.031,90
E.	Rechnungsabgrenzungsposten	3.169,86	3.169,86
	Gesamt	13.717.581,75	13.844.088,84

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (T €)

		2018	2017
1.	Umsatzerlöse	14.880.194,18	14.361.549,06
2.	Bestandsveränderung an unfertigen Erzeugnissen	67.622,79	-2.716,18
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	75.642,90	77.459,45
4.	Sonstige betriebliche Erträge	212.715,67	60.738,53
		15.236.175,54	**14.497.030,86**
5.	Materialaufwand	11.155.229,81	10.843.617,64
6.	Personalaufwand	1.364.434,60	1.313.010,87
7.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	707.399,67	726.611,58
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	726.734,39	736.125,80
		13.953.798,47	**13.619.365,89**
9.	Erträge aus Beteiligungen	10.690,32	6.875,59
10.	Zinsen und ähnliche Erträge	120,23	1.243,93
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	172.445,68	196.565,79
		161.635,13	**188.446,27**
12.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	272.207,37	207.813,52
13.	Ergebnis nach Steuern	848.534,57	481.405,18
14.	Sonstige Steuern	22.980,85	19.939,50
15.	Jahresüberschuss	**825.553,72**	**461.465,68**

Bericht des Aufsichtsrates

Bericht des Aufsichtsrates

Im Geschäftsjahr 2018 hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er ist durch die Geschäftsführung regelmäßig über die Lage und Entwicklung des Unternehmens unterrichtet worden.

Der Aufsichtsrat hat sich davon überzeugt, dass die Buchführung, der Jahresabschluss sowie der Geschäftsbericht von dem in der Sitzung vom 10. Dezember 2014 gewählten Abschlussprüfer, der AAT INTEGRETAS GmbH, Brackenheim, nach den gesetzlichen Bestimmungen geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen wurde.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung den vorgelegten Jahresabschluss anzunehmen und eine Ausschüttung in Höhe von 238.000 € zu beschließen.

Für die im Geschäftsjahr 2018 geleistete Arbeit spricht der Aufsichtsrat der Geschäftsführung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtwerke Engen GmbH Dank und Anerkennung aus.

Johannes Moser
Aufsichtsratsvorsitzender

Menschen mit Energie

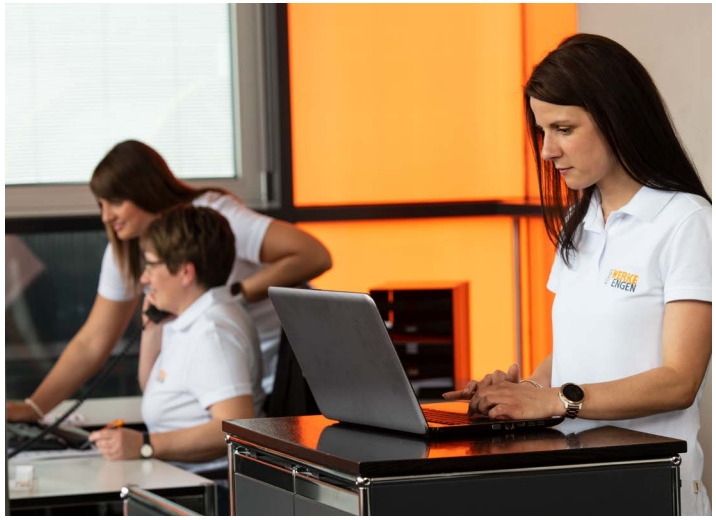
Menschen mit Energie

Ohne Energie gäbe es kein Wachsen, kein Entwickeln und kein Leben. Energie wird als selbstverständliches Gut und immer in ausreichender Menge verfügbar erwartet. Bezahlbar, sauber und ohne Unterbrechung.

Wir – die Stadtwerke Engen – sehen uns als Partner für die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit sauberem Trinkwasser, günstigem Erdgas und regenerativem Strom. Wir sorgen für Mobilität durch die Stadtbuslinie und kümmern uns um den Ausbau der Elektromobilität. Und selbst das Grundbedürfnis nach Kommunikation und Information wird durch unsere Angebote bestens erfüllt.

Dazu braucht es Menschen, die regional verwurzelt sind, die unsere Region schätzen und die immer da sind, wenn Sie Fragen zu den Themen Kommunikation und Energie haben.

Menschen wie wir – **Menschen mit Energie!**



Bildnachweis:
Stadtwerke Engen
Stadt Engen
Frank Müller Fotografie
Adobe Stock
DesignConnection

Konzept und Gestaltung:
DesignConnection

Stand: 19.07.2019

Menschen mit Energie